

Projekt **Neubau EFH, Sittipark, 8589 Sitterdorf, Parzelle 3230**
Bauherr **FLH Immo AG, Niederbürerstrasse 13, 9245 Oberbüren**

Baubeschrieb

0 Grundstück

05 Erschliessung durch Leitungen ausserhalb Grundstücks.

Sollten weitere Anschlüsse und Werkleitungen ab öffentlichem Anschluss nötig sein, inkl. aller Erschwernisse und Nebenarbeiten, sind diese enthalten.

1 Vorbereitungsarbeiten

101 Bestandesaufnahmen

Notwendige Bestandesaufnahmen; Einmessen/Abnahmen wie Schnurgerüste, Nachführen, Vermessungskosten sind ausgeführt. Baubewilligung liegt vor.

102 Baugrunduntersuchungen

Sämtliche notwendige Berichte z.B. detaillierte geologische Untersuchungen des Baugrundes, soweit nötig.

103 Grundwassererhebung

Sämtliche Massnahmen soweit nötig.

111 Rodungen

Sämtliches Roden der bestehenden bzw. notwendigen Bäume, inkl. Wurzelstöcke, Sträucher, Hecken usw. inkl. Entfernen und gesetzeskonformer Entsorgung und Gebühren.

112 Abbrüche

Sämtliche Abbrucharbeiten soweit nötig.

119 Altlastenregelung

Sind nicht zu erwarten.

121 Sicherung vorhandener Anlagen

Sämtliche Massnahmen inkl. Sicherung Nachbargebäude resp. Strasse, Bäume, Hecken, Werkleitungen im Grundstück usw. sind eingerechnet.

131 Abschrankungen (gem. SUVA)

Absperrung und Signalisation der Baustelle, Sicherung der Zufahrt.

132 Zufahrten und Plätze

Erstellen und Unterhalt mit Wiederentfernen der für Bauarbeiten und Betrieb notwendigen Zufahrten und Plätze, gemäss den behördlichen Vorschriften inkl. allfälliger Miete von öffentlichem Grund, Nachbargrund und deren Kosten und Instandstellung.

135 Provisorische Installationen

Installation von Bauprovisorien, z.B. Bauanschluss Schmutzwasser, Anschluss Baustrom, Bauwasser, Kommunikationsinstallation usw.

136 Kosten für Energie, Wasser und dergleichen

Verbrauchskosten für Wasser, Energie oder dergleichen während der Bauzeit, Allgemeinstrom und Leerwohnungsstrom sind bis zum Zeitpunkt der Übernahme enthalten.

138 Winterbaumassnahmen

Sämtliche Winterbaumassnahmen / Schneeräumungsarbeiten usw. soweit erforderlich, um die Termine einhalten zu können.

15 Anpassungen an bestehende Erschliessungsleitungen

Sämtliche notwendigen Zuleitungen, Anpassungen und Umlegungen sind enthalten (eigene und fremde, innerhalb und ausserhalb des Grundstücks; Wasser, Elektro, Telefon/Glasfaser, Abwasser und TV) gemäss den Werken.

161 Anpassungen an bestehende Strassen und Wege, inkl. An- und Abschlüsse

Sämtliche notwendigen Anpassungen innerhalb und ausserhalb des Grundstücks sind enthalten.

172 Baugrubenabschlüsse

Sämtliche Massnahmen sind enthalten, z.B. Böschungssicherungen, Baugrubensicherungen, inkl. Nebenkosten und Nebenarbeiten usw.

176 Wasserhaltung

Sämtliche hydrologischen Massnahmen sind eingerechnet.

177 Baugrundverbesserungen

Sämtliche Massnahmen zur Verbesserung des Baugrundes und zur Erstellung der Bauten benötigte Massnahmen sind eingerechnet.

2 Gebäude

Alle Dimensionierungen der Gewerke erfolgen nach den Angaben der zugezogenen Bauingenieure, des Bauphysikers, der Fachingenieure und allfälligen Spezialisten. Behördliche Auflagen, die Beachtung aller Regelwerke der Fachverbände, sowie die anerkannten Regeln der Baukunde sind zu befolgen.

201 Baugrubenaushub

Sämtliche Arbeiten und Baustelleneinrichtungen, die für den restlichen Baugrubenaushub notwendig sind. Auflag, Umlagerung, Transport auf der Baustelle, Transport zu den Deponien, Deponiegebühren.

Hinterfüllung und Verdichtung des notwendigen, geeigneten Materials (Kies, Schotter, Sand, Aushubmaterial etc.) sowie Reinigung der Strassen und Plätze, etc. Die Arbeiten sind so zu etappieren, dass möglichst wenige Abfahren entstehen.

Die Magerbetonsohle wird ausgeführt. Die Einbaustärke variiert je nach Untergrundbeschaffenheit: Fels, Aushub, Kies etc.

211 Baumeisterarbeiten

211.0 Baustelleneinrichtungen

Baustelleneinrichtung mit sämtlichen notwendigen Maschinen, Geräten, Unterkünften, eingerichtetes Magazin, WC-Anlagen, Lagerplätze, Zufahrten und dgl., inkl. Transport. Montage, Demontage sowie Miete und Unterhalt während der ganzen Bauzeit.

211.1 Gerüste

Sämtliche notwendigen Gerüstungen wie z.B. Fassadengerüst, mit notwendigen Zusätzen wie Spenglerlauf, Treppen, Überbrückungen bei Eingängen etc., nach Vorschriften der SUVA. Montage, Demontage und Miete für die benötigte Bauzeit inkl. Unterhalt während der gesamten Zeit. Sämtliche Arbeitsgerüste wie Schacht-, Bock-, Flächengerüste, Hebebühnen, etc., die für die auszuführenden Arbeiten notwendig sind.

211.4 Kanalisationen innerhalb und ausserhalb Gebäude

Nach den Vorschriften (Gemeinde, Kanton, Bund).

Erstellung der Abwasserleitungen inkl. Abdichtungen, Rinnen, Schächte und Leitungen. Inklusive Abhängen und Verschluss der nicht gebrauchten Leitungen, etc. Anpassungen an bestehende Kanalisationsleitungen nach entsprechender Prüfung inkl. allfälliger Sanierungs- und Anpassungsarbeiten bei Benützung von bestehenden Kanalisationsleitungen. Erstellung der erforderlichen Kontrollschächte, Schlamm-sammler und Einlaufschächte in Zementrohr, inkl. Ausbilden von Schachtdurchläufen, Abdeckungen mit Betongussdeckel und Geruchsverschluss. Neuer Anschluss an die Gemeindekanalisation resp. bestehende Kanalisation. Schmutz- und Meteorwasserleitungen innerhalb und ausserhalb des Gebäudes in PP oder PE, inkl. Formstücke. Die Durchführungen durch das Bauwerk sind wasserdicht auszuführen. Es sind keine Sickerleitungen um das Gebäude erlaubt.

211.5 Beton und Stahlbetonarbeiten

Generell nach den Berechnungen und Dimensionierung des Bauingenieurs. Boden und Wände inkl. allen Dilatationsfugen wasserdicht. Der Baumeister wird sich für ein System entscheiden und dies mit dem Baustatiker ins Projekt einfließen lassen.

Garage: Der Boden der Garage wird mit Monobeton ausgeführt.

Die Bodenfundation aller erdberührenden Aussenwände sowie die Geschossdecken und Treppenläufe UG aus Beton.

Betonqualität bei sichtbaren Wänden, Decken UG: Schalungstyp 2, Oberfläche sichtbar zum Streichen. (Der Baumeister bemüht sich für eine saubere Oberfläche)

Betonwände und Decken im Untergeschoss, einschalig mind. 25cm stark. Dämmperimeter läuft komplett um die ganze Gebäudehülle, auch unterhalb Bodenplatte UG. Das Gebäude oberhalb Untergeschosses wird in Holzbauweise erstellt.

211.6 Maurerarbeiten

Generell nach den Berechnungen und Dimensionierung des Bauingenieurs. Innenwände Untergeschoss in KS Kalksandstein.

211.7 Fräs- und Bohrarbeiten

Alle notwendigen Fräs- und Bohrarbeiten, wie Fräsen an Bodenplatten, Decken und Wänden, etc. und Bohrungen für Installationsdurchbrüche etc. inklusive Installation, Nebenarbeiten und Umstellungen.

214 Montagebau in Holz

Das Wohnhaus wird ab Bodenplatte Erdgeschoss in Holzbauweise erstellt. Die Wände werden in Holzrahmenbauweise gemacht. Aussen werden die Wände mit einer Putzträgerplatte verkleidet für die Aufnahme von Aussenputz. Innen mit einer Gipsfaserplatte für die Aufnahme von Abrieb. Die Innenwände sind in Holzrahmenbau erstellt. Beidseitig mit einer Gipsfaserplatte für die Aufnahme von Abrieb. Die Geschossdecke wird als Hohlkastenträger ausgeführt. Unten mit einer sichtbaren Dreischichtplatte mit UV-Stop. Das Dach wird mit einem Sichtsparrendach oben mit Nut und Kamm Schalung ebenfalls mit UV-Stop Behandlung. Das Unterdach wird mit einer 60mm starken Weichfaserplatte erstellt als sommerlicher Hitzeschutz.

Im Erdgeschoss werden Vorhangschiene in die Holzdecken eingefräst.

Ein Wäscheabwurf vom Bad DG bis in die Waschküche mit zwei Einwurftürlein ist vorgesehen.

Garage und Sitzplatzüberdachung mit Holzfassade in vorvergrauter Rhomboidschalung mit offenen Fugen.

215.6 Fensterbänke aus Metall

Fensterbänke im EG und OG aus Aluminium pulverbeschichtet, Balkontüren EG ohne Fensterbank. Fensterzargen werden keine montiert, die äusseren Fensterleibungen werden verputzt.

221 Fenster, Aussentüren, Tore

221.3 Fenster

Fenster aus Kunststoff Farbe: innen weiss, aussen mit Spektralfolie anthrazit. Öffnungsarten gem. Plangrundlagen. Brüstungsfenster und Balkontüren mit Dreh-Kipp-Beschlag, Standard Unternehmer, Schlagregendichtheit Beanspruchungsgruppe C. Wärmeschutz: Ug-Wert ca. 0.6 W/m²K, gemäss bewilligtem Energienachweis 3-fach Wärmeschutzglas. Abdichtung aussen und innen mit Profilverglasung Isolierglas. Sitzplätze und Balkone mit Magnetschnapper und äusserer Griffleiste. Sämtliche Fenster ohne Sicherheitsstufe. Entsprechende Glas- Sicherheitsstandard ESG nach Standard Unternehmer - SIGAB Norm 002 ist zu beachten

221.6 Haustüren aussen in Holz

Eingangstüre aus Holz mit gestemmtem Doppel aussen, einflügelig, im oberen Teil mit Glasfüllung. 3-fach Verriegelung mit Bolzen Isolierglas 3-fach, U-Wert 1.0 W/m²K Beschläge: Standard zur Türe passend Schwelle Aussen. Eingangstüre aus Holz mit Schalungsdoppel aussen, einflügelig. 3-fach Verriegelung mit Bolzen Beschläge: Standard zur Türe passend

221.7 Sektionaltor

Deckensektionaltor mit Grösse 5.00x2.00m

222 Spengler Arbeiten

Spenglerarbeiten in CNS. Dachentwässerung über Fallrohre, Notüberläufe mit Rohrschellen an Fassadenverkleidung montiert.

Einfassungen Entlüftungen und Dunstrohre.

Schneefänger mit Hacken.

223 Blitzschutz

Es ist kein Blitzschutz vorgesehen.

224 Bedachungsarbeiten

Unterdachbahnen auf Unterdach verlegen und verkleben. Konterlattung 45/50mm, Ziegellattung 24/48mm und Traufkeil montieren. Ziegel ZZ Wancor Flachziegel Farbe graphitgrau.

224.0 Flachdach

System Kaldach mit Kies belegt, nicht begehbar. Abdichtung aus Bitumen-Dichtungsbahn. Isolation ist im Holkastenträger eingebaut.

225 Spezielle Dichtungen und Dämmungen

225.1 Fugendichtungen

Abdichtung von Konstruktions- und Dilatationsfugen mit dauerelastischem Zwei-Komponenten-Kitt, überstreichbar bei vor Ort applizierten Flächen, ansonsten in Farbe der Fassaden. Sämtliche Fugen sind wasserdruckseitig mit Fugenbändern versehen.

Abdichtung der Anschlussfugen und sichtbare Abdichtungen, z.B. bei Haustüren, Schwellen und Isolationsanschlüssen mit Flüssigkunststoff oder gleichwertigem System.

Ausführung aller Silikonfugen bei Plattenbelägen, Sanitärapparaten usw. Ausführen von allen Silikonfugen (offen und versteckt) bei Bauteilanschlüssen innen und aussen. Voranstriche / Abdichtungen vor dem Verlegen der keramischen Plattenbeläge gemäss SIA. Abdichten aller Anschlüsse gemäss SIA 270-274.

226 Fassadenputze

226.2 Verputzte Aussenwärmedämmung

Putzträgerplatte 60mm mit Spachtelputz 8mm mit Zahntraufel aufgezogen, Grundputz und Glasfasergewebe eingebettet und überglättet, Deckputz 2.0mm

Sockel mit XPS, Netz eingebettet Abrieb 2.0mm mit Schwarzanstrich.

227 Äussere Oberflächenbehandlungen

Dachuntersichten und Stirnbretter gestrichen weiss RAL 9016.

227.1 Malerarbeiten (äussere)

Abrieb 2.0 mm, doppelt gestrichen mit mineralischer Farbe mit Algizid- und Fungizidzusatz.

228 Äussere Abschlüsse, Sonnenschutz

228.1 Fensterläden

Verbund-Raffstoren in anthrazit, elektrisch bedienbar.

230 Elektroanlagen

Gemäss den Normen und aktuellsten Vorschriften (NIN, örtliche WV, nach Leitzsätzen des SEV, der SUVA und des VKF.

Der Elektroplan ist Grundlage der zu erbringenden Leistung.

231 Apparate Starkstrom

Die Hauptverteilung ist im Technikraum im UG.

232 Starkstrominstallationen / Lichtinstallationen

Licht und Steckdosen gem. Plan.

236 Schwachstrominstallationen

UKV für Internet / TV / Telefon Erschliessung zentral, sternförmige Verteilung zum Medienkasten (Homeworking) in der Wohnung. UKV-Anschluss betriebsbereit installiert in Wohnen/Essen. Leer-Rohre für Erweiterungen in jedem Zimmer. Anmeldung bei der Swisscom ist Sache des Käufers.

239 Photovoltaik-Anlage

Aufdachanlage über Ziegeleindeckung. Leistung ca. 11 kWp inkl. allen nötigen Anschlüssen und Einführung in dazugehörige App.

240 Heizungsanlage

Wärmepumpe Luft-Wasser System 9.6kW. Warmwasseraufbereitung mit einem Hochleistung Standspeicher. Steigleitungen mit Vor- und Rücklauf zu Verteiler. Sämtliche Leitungen werden nach den Vorschriften gegen Wärmeverlust isoliert. Bodenheizung mit Metalplast Bodenheizrohren 12/16 in allen Räumen. Raumthermostaten Unterputz mit elektrischen Stellantrieben Alpha.

244 Lüftungsanlage

Die Garage wird natürlich belüftet.

Die Keller werden natürliche Be- und Entlüftung mittels Fenster bzw. Lichtschacht.

Die Küchenabluft wird über einen Bora nach aussen entlüftet.

247.5 Spezielle Kaminanlagen

Kaminanlage in CNS 150mm für den Anschluss eines Cheminée. Doppelfutterrohr und Brandschutzschacht, Kaminhut in CNS.

Cheminée ist nicht im Preis enthalten.

250 Sanitäre Anlagen

251.0 Allgemeine Sanitärapparate

Liefern und installieren der Apparate für Bäder, Duschen und WCs inkl. den zugehörigen Schallschutzsets und Zubehör für Montage. Es handelt sich um Standardapparate in guter Qualität, gemäss folgender Apparatelite.

Duschen werden im Gefälle ausgebildet, ohne Wanne.

Für den Schallschutz gilt die SIA-Norm 181. Es gelangen keine Installationen in direkten Kontakt mit dem Baukörper. Sämtliche Leitungen werden mit körperschallhemmenden Rohrschnellen (Gummieinlagen) montiert.

Budget Sanitärartikel ganzes Haus: CHF 10`500.-

Budget Badmöbel CHF 1`500.-

254 Kalt- und Warmwasserleitungen

254.1 Warmwasserleitungen:

Die Verteilung des Warmwassers erfolgt mit einer Begleitheizung. Die Verteilungen ab der zentralen Warmwasseraufbereitung sind in CNS-Rohren ausgeführt. Die Hausverteilungen erfolgen über auswechselbaren Kunststoffleitungen.

254.2 Kaltwasserleitungen:

Die Kaltwasserzuleitung wird von den Technischen Betrieben erstellt; über eine zentrale Wasserzählung und den Schmutzfilter wird das Wasser über Verteilstränge in CNS-Rohren zu den einzelnen Verbrauchern geführt. Die Hausverteilung erfolgt über auswechselbare Kunststoffleitungen.

254.3 Schmutzwasserleitungen

Leitungen ab Grundleitungsanschluss abgenommen und als Entlüftung bis übers Dach geführt.

255 Dämmungen Sanitärinstallationen

Sämtliche Sanitärleitungen werden gemäss Vorschriften gegen Wärmeverlust, Schwitzwasser und Geräuschübertragung isoliert.

256 Zentralstaubsauger/ Enthärtungsanlage

Zentralstaubsauger Budget CHF 4200.- Optional nicht im Preis enthalten

Enthärtungsanlage Budget CHF 3500.- Optional nicht im Preis enthalten

Waschmaschine/Tumbler Budget CHF 2'600.- im Preis enthalten

258 Küchen

Einbauküchen mit reichhaltigem Möbelprogramm und hochwertigen Elektrogeräten.

Details gemäss Küchenofferte. Budget CHF 35'000.-

270 Ausbau 1

271 Gipserarbeiten

Wände: Fugen gespachtelt, Netz, ausglätten, Abrieb 1.5mm organisch gebunden, Naturweiss

Decken und Dach: keine Gipserarbeiten

Sämtliche Nebenarbeiten, wie notwendige Trennschnitte zwischen Decken und Wand (Schwedenschnitt) oder bei Materialtrennung, sauberes Anschliessen an andere Materialien und notwendige Kantenschütze an exponierten Stellen raumhoch, vorbehandeln des Untergrundes, netzen der Übergangsstellen, Zuputzarbeiten.

273 Schreinerarbeiten

Innentüren aus Holz weiss belegt. ZT-Schloss nach CH Norm, Band vernickelt, umlaufende Schlagdichtungen. Garnituren Edelstahl.

Garderobe Budget CHF 2'600.-

Ausstattung Vorrat; Schienensystem mit Tablaren verstellbar Budget 1'000.-

Treppen; Geschosstreppen mit Holzwanne, Tritte aus Buche oder Eiche Handlauf in Holz, Geländer mit Chromstahlstaketten. Sämtliche Holzteile farblos geölt mit Mattöl Budget CHF 16'000.-

275 Schliessanlage

Registrierte Sicherheits-Schliessanlage z.B. Typ KABA Star, gemäss Schliessplan für Hauseingang, Garage, und Briefkasten. Geliefert werden 6 Schlüssel

28 Ausbau 2

281 Bodenbeläge

281.0 Unterlagsboden

Alle Geschosse: Unterlagsboden 70mm stark mit den für den Plattenbelag nötigen Armierungen. Boden beheizt, gedämmt, Wärmedämmung mit Mineralwolle und Trittschalldämmung.

281.1 Boden- und Wandbeläge Wohnungen

Die Arbeit beinhaltet den Sockelbelag aus Bodenplatten oder sauber anschneiden und Kittfuge, die Vor- und Nebenarbeiten, abdecken mit Karton, Kittfugen usw.

281.6 Plattenarbeiten

Bodenplatten in Eingang, Nasszellen, Vorraum und Treppe UG. Inkl. Schroten, Trennfugen, Sichtkanten, notwendige dauerelastische Kittfugen usw. Wandplatten.
Budget Plattenbeläge Bodenbeläge inkl. Wandbeläge Fr.45.-/m²

Terrassen: Zementplatten Frostsicher, z.B. max. 60/60 cm in Splitt verlegt inkl. aller Arbeiten.

281.7 Bodenbeläge in Holz

Küche, Gang, Wohnen/Essen und alle Zimmer Parkett.
Budget Bodenbeläge aus Holz Fr. 80.-/m²

282 Wandbeläge

Nassräume: Keramikplatten.

Plattenbelag bei Installationswänden bis 120 cm, bei Duschen 210cm.

285 Innere Malerarbeiten

Allgemein: Wände nicht gestrichen nur mit Fertigabrieb.

286 Bauaustrocknung

Alle erforderlichen Massnahmen für notwendige Austrocknungsmassnahmen, inkl. Anschlüsse, Verkleidungen, Bauheizung usw.

287 Baureinigung

Periodische Reinigung während der Bauzeit. Komplette bezugsbereite Schlussreinigung für Vorabnahme sämtlicher Räumlichkeiten bzw. des gesamten Werkes und Schlussreinigung mit allenfalls notwendigen Nachreinigungen für schlüsselfertige Übergabe. Vor Werksübergabe werden sämtliche Kanalisationsleitungen durch eine Kanalreinigungsfirma gespült.

4 Umgebung

Grundlage bildet der Umgebungsplan.

421 Gärtnerarbeiten

Säubern der Baustelle von Baurückständen, Nachplanie, Humusieren der Grünflächen. Rasensaat inkl. Wässern und Pflegen bis und mit erstem Schnitt und Nachbehandlung.

Vorplatz, und Garagenzufahrt Kiesplatz mit Kofferung.

Ohne Bepflanzung ums Haus.

461 Strassen und Plätze

Die Erschliessungswege werden mit Verbundsteinen erstellt. Der Gartensitzplatz wird mit Gartenplatten belegt.

4 Nebenkosten

511 Bewilligungen

Alle Gebühren für Anschluss- und Nachbewilligungen. Alle Aufnahmen, Prüfungen, Revisionseingaben usw.

512 Anschlussgebühren

Sämtliche Anschlussgebühren und Abgaben sind enthalten, insbesondere die Gebühren für die Baubewilligungen, Anschlussgebühren für Kanalisation, Elektrisch, Wasser, Glasfaser, Telefon usw.

513 Gebäudeschätzung / Vermessungskosten Geometer

Aufwendungen für die Schätzung des Gebäudes und der Vermessungskosten nach Fertigstellung, inkl. das Versetzen der Marchsteine oder Grenzpunkte sind inbegriffen.

519 Ersatzabgaben

Allfällige Ersatzabgaben für Schutzräume oder Parkplätze sind im Kaufpreis enthalten.

521 Muster, Materialprüfung

Alle Kosten für die Bemusterung und/oder Materialprüfung sind im Kaufpreis enthalten.

524 Vervielfältigungen, Plankopien

Sämtliche notwendigen Vervielfältigungen (Fotokopien, Plankopien, Plots, Prints, Videoaufnahmen, Datensticks oder CDs) sind im Kaufpreis enthalten.

525 Dokumentationen

Der Käuferschaft wird eine Schlussdokumentation über das Bauwerk sowie ein kompletter Satz aller revidierten Ausführungspläne übergeben.

531 Bauzeitversicherung

Das Gebäude ist bis zur amtlichen Schätzung versichert. Danach wird die Bauzeitversicherung durch die ordentliche Gebäudeversicherung abgelöst. Die Prämien der Bauzeitversicherung werden von der Bauherrschaft bis zum Besitzantritt bezahlt.

532 Bauwesen- und Bauherrenhaftpflichtversicherung

Sämtliche Prämien werden bis zum Besitzantritt von der Bauherrschaft bezahlt.

533 Selbstbehalte bei Schadenfällen

Selbstbehalte bei Versicherungsleistungen wegen Baumängeln werden von der Bauherrschaft bezahlt.

542 Baukreditzinsen / Finanzierungskosten

Sämtliche Kosten bis zur Eigentumsübertragung werden durch die Bauherrschaft bezahlt.

599 Beschilderung

Die Beschriftung des Hauses mit amtlicher Hausnummer erfolgt auf Kosten der Bauherrschaft. Beschriftung der Sonnerie und der Briefkästen ist Sache der Käuferschaft.

Garantie

Nach SIA 118 beträgt die allgemeine Garantiefrist (Rügefrist) 2 Jahre ab Bauabnahme, innerhalb derer Mängel gerügt werden können. Für verdeckte Mängel nach dieser Frist gilt eine Frist von 5 Jahren, wobei diese sofort nach Entdeckung gemeldet werden müssen, idealerweise innert 7 Tagen. Für arglistig verschwiegene Mängel durch den Unternehmer gibt es eine Frist von 10 Jahren.

Änderungswünsche

Individuelle, vom Standard abweichende Änderungswünsche der Käuferschaft können je nach Baufortschritt, wenn technisch, formell und gestalterisch möglich, bei rechtzeitiger Auftragserteilung an den Unternehmer berücksichtigt und umgesetzt werden. Die Ausführung der Änderungswünsche des Bestellers, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, darf der Ersteller diese verweigern. Der Bauherr ist berechtigt ein Honorar für die entstandenen Änderungen in Rechnung zu stellen.

Mehr- und Minderpreise

Die Ausführung der Änderungswünsche ist in jedem Fall separat und schriftlich zu vereinbaren. Diese schriftliche Vereinbarung bedarf der Bezeichnung des auszuführenden Extrawunsches und der Mehr- und Minderkosten. Für Mehr- und Minderkosten wird ein Zuschlag von 3.0% für die Anschlussgebühren berechnet.

Kaufpreis

Im Kaufpreis enthalten sind Grundstück, Gebäudekosten, Umgebung + Erschliessung und Baunebenkosten. **CHF 1'430'000.-**

Der Zahlungsplan ist Verhandlungssache.

Oberbüren, 19.02.2026

FLH Immo AG

Ort/Datum

Unterschrift

Käufer

Ort/Datum

Unterschrift